

1. Organisatorische Rahmenbedingungen

SCHULBUCH	JAHRGANGSSTUFE	SEMESTER	NIVEAUSTUFE
¡Vamos! ¡Adelante! 2	8	2	F

2. Konkretisierung der Inhalte, Kontexte & Methoden

THEMEN DES RLP (S. 38-41)	KONKRETISIERUNG DER THEMEN
<ul style="list-style-type: none"> 3.1 Individuum und Lebenswelt (Persönlichkeit, Kontakte, Alltag und Konsum, Wohnen und Wohnumfeld) 3.2 Gesellschaft und öffentliches Leben (Gesellschaftliches Zusammenleben, Schule, Ausbildung und Arbeitswelt) 3.3. Kultur und historischer Hintergrund (Traditionen und historische Aspekte, kulturelle Aspekte) 3.4 Natur und Umwelt (Regionale Aspekte, Umwelt und Ökologie) 	<ul style="list-style-type: none"> 3.1 Schule, Freizeit, Hobbys, Aktivitäten; Eigenschaften/Identität <i>Bsp: ¿Qué tiempo hace? ¿Qué vamos a hacer? (VA Unid. 1A); Tagesablauf, häusliche Tätigkeiten Bsp. Un día normal (VA, Unid. 2B) Un día diferente/trabajos de casa (VA, Unid. 2B)</i> 3.2 Arbeitsmaterial, Klassenraum, Schultag, Unterrichtsfächer (Auslandsjahr) <i>Bsp. En el instituto: lugares, reglas, asignaturas (VA, Unid. 2A)</i> 3.3 Feiertage/Feste, Essen & Trinken (regionale Küche) <i>Bsp: Fiestas y comidas; El día de los muertos (VA, Unid. 3A), ¿Qué vamos a tomar? (VA Unid. 3B)</i> Städte, Regionen, Persönlichkeiten <i>Bsp. La excursión a Barcelona (VA Unid. 4A)</i> 3.4 Regionale Aspekte, Stadt & Land <i>Bsp. Por la ciudad (VA, Unid. 4B) De viaje/México (VA Unid. 5A/B)</i>
STRATEGIEN	BEISPIELE (LEKTÜREN, LEHRWERKEN, FILMEN...)
<ul style="list-style-type: none"> Leichter lernen mit Eselsbrücken Wortschatz & Parallelen bei grammatischen Strukturen aus 1. Fremdsprache ableiten Wortschatz lernen: <i>strukturierte</i> Mindmap, Karteikarten, Konnotationen Lesestrategien (Überschriften & visuelle Unterstützung nutzen) Wörter nachschlagen/digitales Wörterbuch korrekt verwenden 	<ul style="list-style-type: none"> Lehrwerk ¡Vamos! ¡Adelante! 2 Texte und Bilder zu Festen/zu Städten/Ländern (bei fortgeschrittenen Lerngruppen: Lektüre-Auszug „Desconexión total“ (VA, Anexo)

SPRACHLICHE MITTEL: GRAMMATIK (ORIENTIERT AN A2 ERF)

Wiederholung grundlegender grammatikalischer Strukturen
(z.B. Konjugation der drei Verbgruppen im Spanischen; diphthongierte Verben, Fragewörter; Possessivpronomen; Angleichung Adjektive)

Einführung folgender Strukturen

- Futur "ir+a+Infinitiv"
- Imperativ
- Infinitivkonstruktionen (hay que; se puede)
- Estar + gerundio
- Präposition "a" bei direktem Objekt
- Ser vs. estar
- Reflexive Verben
- Direkte Objektpronomen
- Estar + Adjektive (Geschmack)
- Relativpronomen que und donde
- Verneinung mit nunca, nada, nadie
- Indirekte Objektpronomen le und les
- Ordnungszahlen
- Zahlen ab 100
- Komparativ und Superlativ
- Indefinitbeleiter todo,-a

SPRACHLICHE MITTEL: GRAMMATIK (ORIENTIERT AN A1 GER)

- Datum, Wetter,
- Pläne und Absichten (Hobbys), Tagesablauf
- Über Schule und Freizeit sowie Haushaltstätigkeiten sprechen
- Identität, Herkunft, Eigenschaften
- Bilder beschreiben
- Eindrücke eines Festes wiedergeben
- Essen und Getränke bestellen; über Essen sprechen; Speisekarten verstehen
- Informationen über einen Ort und Verkehrsmitteln verstehen und angeben
- Vorlieben, Zustimmung, Widerspruch ausdrücken
- Personen und Wege beschreiben
- Angaben über Geographie eines Landes machen und über Reise sprechen
- Vergleiche anstellen
- (über Vergangenes berichten)

LEISTUNGSBEWERTUNG

- Regelmäßige Tests (Vokabeln, Grammatik, thematisch) - ca. alle 2 Wochen
- 4 Klassenarbeiten im Jahr (2 Klassenarbeiten pro Halbjahr)
 - folgende Kompetenzen müssen in jeweils mind. einer der vier Arbeiten überprüft werden: Hör-, Leseverstehen, Dialoge schreiben, (Sprachmittlung)
- Portfolio/Hefterarbeit

3. Kompetenzen & Standards

KOMPETENZBEREICH	KONKRETISIERUNG FÜR KOMPETENZNIVEAU E „DIE SUS KÖNNEN ...“
Hörverstehen/ audiovisuelles Verstehen (RLP C S.23ff)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ authentischen Hör-/Hörsehtexten mit häufig gebrauchten Wörtern und Wendungen die Hauptaussage (global) sowie gezielt Einzelinformationen (selektiv) entnehmen, wenn über Themen mit Alltags- oder Lebensweltbezug langsam, deutlich und in Standardsprache gesprochen wird ▪ selbstständig Hypothesen bilden sowie einfache Hörtechniken und Strategien anwenden [orientiert an A2/GeR]
Leseverstehen (RLP C S.24ff)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ einfachen authentischen Texten zu vertrauten Alltagsthemen gezielt Hauptaussagen (global) und Einzelinformationen (selektiv) entnehmen ▪ selbstständig Lesetechniken sowie Strategien zur Bedeutungserschließung anwenden [orientiert an A2/GeR] <i>Bsp.: Lektionstexte zu Beginn der Unidad)</i>
Sprechen (RLP C S.25ff)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ sich über Inhalte, Meinungen und Wünsche in vertrauten Alltagssituationen unter Verwendung einfacher sprachlicher Mittel austauschen und dabei ein Gespräch aufrechterhalten [orientiert an A2/GeR] <i>Bsp: Stundenplan, Hobbys, Tagesablauf im Dialog</i> ▪ mit einfachen sprachlichen Mitteln unvorbereitet über vertraute Alltagsthemen zusammenhängend sprechen, einfache kurze Vorträge zu Alltagsthemen halten, dabei auch Meinungen und Gründe anführen sowie auf einfache Nachfragen reagieren [orientiert an A2/GeR] <i>Bsp: Wetter, Datum, Hausaufgaben</i>
Schreiben (RLP C S.27ff)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ mit vertrauten sprachlichen Mitteln zusammenhängende Texte zu Alltagsthemen verfassen, dabei elementare Textsortenmerkmale beachten und einfache Mittel der Strukturierung verwenden <i>Bsp: Dialoge mit typischen Interjektionen</i> ▪ unter Anleitung ihren Schreibprozess vorbereiten, steuern & ihre Texte überarbeiten [orientiert an A2/GeR] <i>Bsp: Fehlerprotokoll; Modelltexte verwenden</i>
Sprachmittlung (RLP C S.28ff)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ einfach zu entnehmende Informationen aus authentischen Texten zu vertrauten Alltagssituationen und -themen adressaten- und situationsangemessen sinngemäß in die jeweils andere Sprache übertragen ▪ grundlegende Techniken der lexikalischen Umschreibung und syntaktischen Vereinfachung anwenden ▪ grundlegende Techniken der lexikalischen Umschreibung und syntaktischen Vereinfachung anwenden. <i>Bsp.: Mediationen (VA, Unid. 3B und 4B)</i>

4. Bezüge & Vernetzungen

INTERKULTURELLE KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ

Die SuS können

- ihr soziokulturelles Orientierungswissen zunehmend selbstständig erweitern, neue Informationen einordnen und dabei Stereotype zunehmend kritisch hinterfragen *Bsp.: Una fiesta muy interesante (VA, Unid. 3)*
- sich offen mit kulturspezifischen Wertvorstellungen und Handlungsweisen in den Zielsprachenländern reflektierend auseinandersetzen und diese mit ihren persönlichen kulturell und/oder sozial bedingten Erfahrungen vergleichen *Bsp.: En el instituto - comparar reglas (VA, Unid. 2)*
- in Begegnungssituationen zunehmend sprachlich und kulturell angemessen agieren, mit anderen Perspektiven umgehen, ggf. Unstimmigkeiten aushalten und reflektiert Entscheidungen treffen

BEZÜGE ZUR SPRACHBILDUNG

Sprachbewusstheit (RLP C S.32ff): Die SuS können...

- in einer zunehmenden Vielfalt lebensweltbezogener Situationen die kulturelle Prägung von Sprachhandeln erkennen, reflektieren & beim eigenen Sprachgebrauch immer selbstständiger berücksichtigen
- die Bedeutung von Sprache für die Bildung von Identität reflektieren
- sprachliche Regeln erschließen und für das eigene Sprachhandeln bewusst nutzen. *Bsp.: Regelmäßigkeit in der Verbkonjugation; Angleichung als elementare Regel in der spanischen Grammatik*

Sprachlernkompetenz (RLP C S.32ff): Die SuS können...

- zunehmend selbstständig grundlegende Strategien des Sprachlernens, welche sie ggf. aus dem Lernen anderer Sprachen kennen, anwenden und erweitern. *Bsp.: Karteikarten zum Vokabellernen; thematische Mindmaps erstellen*
- die Einschätzung des eigenen Lernstandes als Grundlage für die zunehmend selbstständige Planung der individuellen Lernarbeit nutzen. *Bsp.: individuelle Lernangebote (Zusatzmaterial durch Repaso-Seiten, Differenzierung-Sektion im anexo)*
- zunehmend selbstständig mit eigenen Motivationen beim Fremdsprachenlernen umgehen und diese regulieren. *Bsp.: Regelmäßige Tests; Möglichkeiten von ritualisierten Informationen zu Beginn der Stunde (Datum, Wetter, Stundenplan, etc.)*
- Strategien der Sprachproduktion und -Rezeption zunehmend selbstständig nutzen. *Bsp.: expresiones útiles in jeder Unidad zur Erstellung von Dialogen*
- (digitale) Hilfsmittel zur Optimierung ihrer Sprachlernprozesse zunehmend selbstständig nutzen. *Bsp.: Nutzung von Audios*
- Begegnungen mit der Fremdsprache, auch digitaler Art, zunehmend selbstständig für das eigene Sprachenlernen nutzen

- *Bsp.: Strategien zum leichteren Erlernen von grammatischen Phänomenen (z.B. Angleichung als Besonderheit romanischer Sprachen)*
- *Bsp.: Arbeit mit expresiones útiles und estrategias in jeder Unidad)*

BEZÜGE ZUR MEDIENBILDUNG

Die SuS können...

- mithilfe sprachlichen, inhaltlichen sowie textsortenspezifischen Wissens einfache, auf ihre Lebenswelt bezogene literarische Texte, Sachtexte, diskontinuierliche Texte und mediale Präsentationen aufgabenbezogen erschließen *Bsp.: kurze Videos, Dialoge, Email, Comic*
- Kenntnisse über wesentliche Merkmale einer zunehmenden Anzahl verbreiteter Textsorten bei der eigenen Textproduktion anwenden sich in kreativen Aufgaben mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Personen, Charakteren und Figuren, die ihrer Lebenswelt nahestehen, auseinandersetzen und ggf. einen Perspektivwechsel vollziehen (z.B. Feste in anderen Kulturen)
- digitale und analoge Medien weitgehend selbstständig zur Informationsbeschaffung und Textproduktion nutzen
- Präsentationsformen zunehmend selbstständig und funktional in Bezug auf einfache Inhalte anwenden (z.B. einfache Dialoge vorspielen)